

---

**Produktname: eEF2K Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10310**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	105kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EEF2K
<b>Alternative Namen</b>	EEF2K; Eukaryotic elongation factor 2 kinase; eEF-2 kinase; eEF-2K; Calcium/calmodulin-dependent eukaryotic elongation factor 2 kinase
<b>Gen-ID</b>	29904.0
<b>SwissProt ID</b>	O00418
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem eEF2K, hergestellt. Aminosäurebereich: 331–380

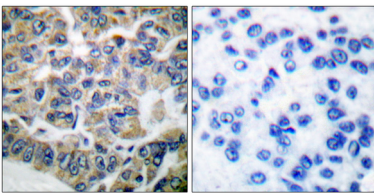
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine hochkonservierte Proteinkinase im Calmodulin-vermittelten Signalweg, der die Aktivierung von Zelloberflächenrezeptoren mit der Zellteilung verknüpft. Diese Kinase ist an der Regulation der Proteinsynthese beteiligt. Sie phosphoryliert den eukaryotischen Elongationsfaktor 2 (EEF2) und hemmt dadurch dessen Funktion. Die Aktivität dieser Kinase ist in vielen Krebsarten erhöht und könnte ein vielversprechendes Ziel für die Krebstherapie darstellen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + [\text{Elongationsfaktor 2}] = \text{ADP} + [\text{Elongationsfaktor 2}]\text{-Phosphat}$ . Enzymregulation: Unterliegt einer Calcium/Calmodulin-abhängigen intramolekularen Autophosphorylierung, wodurch die Aktivität teilweise Calcium/Calmodulin-unabhängig wird. Funktion: Phosphoryliert den eukaryotischen Elongationsfaktor 2. Bindet Calmodulin. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Alpha-Typ-Proteinkinasefamilie, Ähnlichkeit: Enthält 1 Alpha-Typ-Proteinkinasedomäne, Untereinheit: Monomer oder Homodimer.

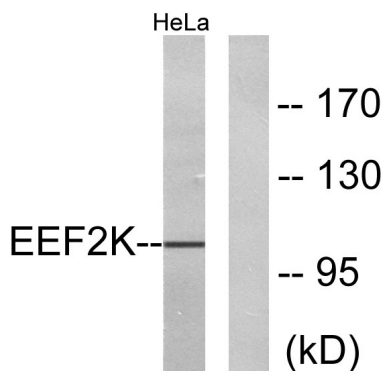
## Forschungsbereich

AMPK

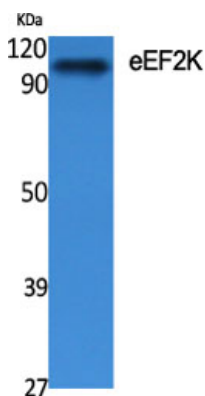
## Bilddaten



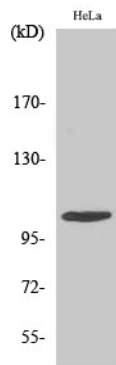
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des eEF2K-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen, die mit 10 % Serum 15' behandelt wurden, unter Verwendung des eEF2K-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines eEF2K-polyklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit eEF2K-polyklonalem Antikörper  
(Verdünnung 1:500)